

Bestzeit für Leon Kirchner im Hürdensprint

Ein letzter Formtest stand für Leon Kirchner vor den Hessischen Block-Meisterschaften beim Hürden-Meeting in Bischofsheim an. Der 14-Jährige konnte dabei seine gute Verfassung bestätigen und unterbot gleich zwei Mal seine bisherige Bestzeit im 80-Meter-Hürdensprint.

Jeweils zwei Läufe waren für die Athleten bei der dritten Auflage des Hürden-Meetings in Bischofsheim ausgeschrieben. In seinem ersten Lauf war Leon Kirchner mit 12,73 Sekunden zwei Zehntel schneller als bislang unterwegs. In Durchgang Nummer zwei ging es sogar noch etwas schneller, und auf der Anzeigetafel standen 12,64 Sekunden.

Ihre Bestzeit einstellen konnte Celina Pfeiffer (W12). Im ersten 60-Meter-Hürden-Lauf stoppte die Uhr knapp exakt bei ihrer Bestmarke nach 11,70 Sekunden. Auch im zweiten Lauf war sie schnell unterwegs und überquerte nach 11,76 Sekunden die Ziellinie.

Premiere im Hürdensprint feierten die 14-jährigen Claudia Haenzel und Annika Berz. Den ersten 80 Meter langen, mit sieben 76 Zentimeter hohen Hürden gespickten Lauf beendete Claudia Haenzel nach 16,36 Sekunden, während Annika Berz nach 16,66 Sekunden ins Ziel kam. Auch die Claudia Haenzel legte im zweiten Hürdensprint eine Schippe nach und verbesserte sich auf 16,18 Sekunden. Für Annika Berz wurden im zweiten Durchgang 16,93 Sekunden gestoppt.

Vorschau: In Fulda werden am Wochenende die Hessischen Block-Meisterschaften für Schüler ausgetragen. Am Samstag (28.) startet Leon Kirchner im Stadion Johannisau im Block Sprint (100 Meter – 80 Meter Hürden – Weitsprung – Hochsprung – Speerwurf) und hat dabei Chancen auf eine gute Platzierung.